

Fascikel II.

Bescheinigungen

des Lünxer- Hospitals über einjährige Capitalien
vom Jahre 1825 anfangend und jedes Jahr fortlaufend.

Bescheinigungen

über die neuen Klüden.


11

Handwritten text

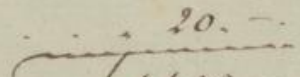
Handwritten text

Handwritten text

Handwritten text


 Von H^{och} Wohlgeborenen Herrn General Doct. Medicus sind
 dem Doct. Paul Ludwigischen Bürger und Kreisphysikal.
 zu Fortführung seiner medicinischen Vorkursen Casse:

1. Jun 13. Nov. 1820.	/ 1100. --
2. Jun 28. May 1821.	700. --
3. Jun 1. July 1822	700. --
4. Jun 9. Juny 1823	680. --
5. Jun 1. Juny 1824	600. --
6. Jun 4. May 1825	600. --
7. Jun 2. May 1825.	20. --


 4400. --. sage vier tausend

vier hundt Gulden im 24. Jhr. zu 4 1/2 % Zinsen zu Anno nächst
 überhinfert werden; den Zinsfang hiermit befristiget.

Hauptzahl am 2. May 1825.



Doct. Paul Ludwigischen Physikal. Medicus
 Medicus, u. in Tausenblumen.

C. J. Dellner
 Phys. Casse





W

Von D: Woflgabeherrn dem Herrn Doct. Linn,
 sind dem D: Ruckenburgischen Geygen und Gni,
 Passauspital, zu fondierung einer medicinischen
 Wiltkenn = Casa, eine weitere Capital Summe
 von siebenhundert und fünfzig Gulden, im 24/56.
 à 4 1/2% ex de Zinsen, richtig überliefert worden,
 dessen Empfang hiermit bescheinigt.
 Frankfurt am 24. May 1826.

750. in 24/56



C. f. Deller
 J. P. Caspary

2

Von D. Wohlgeboren dem Herrn Doctor
 Kries Sen: sind dem Doct: Furburgischen
 Bürger und Heilanstalt zu fundierung
 einer medicinischen Bibliothek ein weiteres
 Capital: Summe von achthundert Gulden
 zu 4 1/2 % zu Anno Zinsen richtig überliefert
 worden, dessen Verlauf hiermit beschleunigt
 In Frankfurt am 31. May 1827.



C. f. Dellner
 Dr. Cassin

3

210

Von den Herren Professoren der Med. Willmann Cassa
 Herren Doct. Klee, Herren Doct. Warrentzapp Woffgab.
 sind dem Doct. Puntenburgischen Bürger in Einsassen
 Kapital, zu Einrichtung einer med. Willmann Cassa,
 einer realen Capital. Daraus von sechs Hundert Gulden,
 den, im 24 / 10. zu 4 1/2 % ex a. Einsassen richtig über
 fünf Monaten, den Anfang hiermit beschleunigt
 Frankfurt am 30. May 1828.

C. J. Döllner
 Vize-Cassier

600.- " im 24 / 10.

Von den Herren Cassieren der Med. Wittwen-
 casse, Sitz. Herr Doct. Klees. Sen: und Herr Doct.
 Warrentzapp. sind dem Doct. Poutenburg'schen
 Gungern und Heilspital zu Frankfurt am Main
 und: Wittwen-Casse, ein einmahl Capital, summe
 von acht Hundert Gulden in 24/56. zu 4 1/2 %. Zinsen
 ex A. wichtig überliefert worden, den Aufgang
 sin mit beschleunigt. Frankfurt am 27. May 1829

Doct. Poutenburg'sche Wittwen-Casse,
 Administration in der Mainstrasse

C. F. Dellner
 Prof. Cassier

800.- in 24/56.

ج

5

Don. H. G. Doct. Klees - Doct.
Varentzapp. als Cassierer der Med. Wissen
Cassa, sind dem Doct. Pankenburgischen Burg
und Kreis Pankfurt, ge. Foundation einer med.
Wittmann: Cassa eine in einem Capital. Dummer
von einhundert und fünfzig Gulden in 24 fo
zu 4 1/2 p. Zinsen es als richtig überliefert worden,
den Anrechnung für ein besetztes. Frankfurt

Am 3. 5. May 1836.

Doct. Pankenburgische Wittmann
Administration, in dem Namen

C. J. Deller
Haupt. Cassier

1750 in 24 fo =



[Faint, illegible handwriting in cursive script, possibly a list or account, covering most of the page.]

6.

Von den Herren Cassiern der Med. Wittwen Casse
 Tit. Herrn Doct. Klees, u. Herrn Doct. Varrentrapp, sind
 dem Doct. Dantkeburgischen Bürger und Reichssteuerhofzi-
 sel zu Sondierung ihrer med. Wittwen Casse, eine weitere
 Capital-Dumme von sechshundert und fünfzig Gulden
 im 24/ten St. zu 1 1/2% ex Re. richtig überliefert worden, der
 Empfang hiermit bescheinigt Frankfurt am 24. März
 1831.

C. f. Duller
 Just. Cassier

650. - in 24/ten St.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint handwritten notes or signatures on the right side of the page.]

Von den Herren Caspiereu Dr. med. Willmann
 Cassa Tit. Herr Doct. Killes und Herr Doct. Warren Kopf
 sind dem Doct. Dautenbergschen Hingor und Hingor
 Hospital, zur Fortsetzung eines med. Willmann. Cassa, einer
 unilare Capital-Pension von sechshundert Gulden, im 24ten
 zu 4 1/2 p. Hingor, es ist nichtig überliefert worden, der
 Umfang hiermit beschleunigt. Frankfurt am 12. May 1832.

C. f. Dellner
 Hoff. Caspiereu

600. - in 24 / 56

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Von D. Adelgaberan Ten Herrn D. D. D. sind von D. D. D.
 Anberuiffen Curger und Pausfassenhospital zu fundierung einer
 unrichtigen Willkür eine weitere Capital. D. D. D. von 1650.
 Jahr sechs Hundert fünfzig Gulden im 24/20. zu 4 1/2 % ex Anno fünf
 richtig überliefert worden, dessen Empfang hiermit bescheinigt.
 Frankfurt am 3. May 1833.

C. f. Deller
 W. v. Casper

[Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

Von D^r Nachgelassenen dem Herrn Doct. Keeser
 dem Doct. Pautenburgischen Hingens und Kreisphysikal
 zu Fortbildung einer medicinischen Anstalt eine weitere
 Capitalsumme von unvierzehntausend Gulden, in vier und zwanzig
 Gulden Münz Fuß à 4 1/2 % zu Zinsen überliehen worden.
 Dem, deren Umfang hiermit befestigt. Frankfurt am
 den 12. März 1839.

1900. in 24/100.

Doct. Pautenburgische Wittungs Admini-
 stration, und in deren Namen

C. f. Dellner
 Phys. Cassier

[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible markings or text at the bottom left of the page.]

Ich, Dr. Med. Mag. Lorenz von Jena, hiesiger Physicus prim. Jac.
 super Doct. Medicin. u. Chir. u. Cassiac. von der medicinischen
 Willkürkass., für den Doct. Dantuburgischen Gönner und
 Günstlingsschiffel zu Gründung einer medicinischen Willkür-
 cassa einer Capitalsumme von siebenhundert
 Gulden im 24/100. u. 2/100. ex Act. Gönner überliefert von
 Jena, Jenaer Ausschuss seiner mit beifolgender
 Frankfurt am 27. Mai 1835.

Doct. Dantuburgischer Stiftungsdirektor
 Ministerien, und in deren Namen.

C. J. Deller

1700 - im 24/100. u. 2/100.

Von dem Neglgubernator Hr. Professor Doct. Maximilian als
 Capiteer der med. Mittelnkasse sind dem Doct. Paulenburgischen
 Bürger und Kreisphysikal zu fondierung einer medicinischen
 Mitteln-Kasse eines civilen Exilal. Daraus von sieben
 hundert Gulden im 24 fct. a. k. p. ex. At. Zinsen überliefert
 worden, davon Zahlung hiermit befehliget.
 Frankfurt am 3. Mai 1836.

Doct. Paulenburgischen Physikal. Adm.
 in dem Namen

C. J. Deller
 Doct. Casper

700. - im 24 fct. a. k. p. ex. At.

Von den Herren Cassirern der medicinischen Willmann-
 Cassa Tit. hann. Professoren Doct. Mannhertz und hann. Prof.
 Doct. Klunff, sind dem Doct. Punctenburgischen Curator und Kai-
 serspital zu fondierung einer med. Willmannen, zu einer rei-
 chen Capitalsumme von tausendacht Gulden, im 24 Jhr. zu 4 1/2 %
 Zinsen ex. A. über längere Zeit, den Anfang hiermit bescheinigt.
 Frankfurt am 8. Mai 1837.

C. f. Dellner
 Prof. Cassirer

600, - im 24 Jhr.

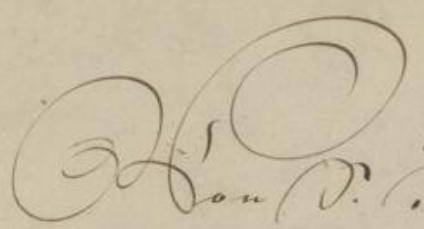
Von Herrn Caspian von med. Willmanns in die hiesige
 Professur der Medicin, Prof. der Anat. Prof. der Pharm. Prof. der
 Doct. (Pneumologie) der Chirurgie und Geburtshilfe zu fundieren
 einer med. Willmanns'schen equit. Capitalsumme von hundert
 fundant Gulden in 24 f. St. richtig überliefert worden, den Anfang
 hiermit bezeugt Frankfurt am 3. Mai 1838.

C. J. Dellner
 Prof. Caspian

1700. - in 24 / 56.

Die Herren von Cassiren der medicinischen Willenrath
 die Herren Professor Dr. Murrantzen und Dr. Professor
 Dr. G. Meyer sind dem Dr. Dautenbergischen Geringer und
 Geringer'schen Capital zu Gründung einer med. Willenrath
 einer Capital. Daraus von Professor Dr. G. Meyer
 im 24 f. d. zu Geringer ex. Dr. richtig überliefert worden,
 dessen Empfang hiermit bescheinigt.
 Frankfurt am 15. Mai 1839

C. J. Dellner
 Prof. Cassirer


 Von D. Medleyborner Dharma Professor Doct.
 Manuskript sind dem Doct. Duktulungisgen be-
 gnen und Kaiserhofspital, zu fundierung einer
 medici Willkann cassa nua eritann Capitalsumma
 von acht Hundert Gulden, in 24 / 50. über fünf
 anordnen, den Zweckung sein mit beschleunigt
 Frankfurt am 7. Nov. 1839

f. 800. in 24 / 50

Doct. Duktulungisgen Mistrung
 Administration in dem Namen

C. J. Deller


[Faint, illegible handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

1800.

Herrn Cassiern. Tit. Honor. Professor Doct.
 Vazentrapp & Honor. Professor Doct. Kestner, sind dem
 Doct. Paulenburgischen Gurgar und Quisassenzofital
 zu fondierung einer und: Willkommenschaft eine weitere
 Capital-Summe von siebenhundert fünf und sie-
 benzig Gulden im 24/ste. a 4 1/2%. Zinsen ex Act. richtig
 überliefert worden. In Ausfertigung für mich bezeugt.

Die Doct. Paulenburgische Stiftung
 Hauptstadt Administration, in dem Namen
 d. 29. Mai 1840.

C. f. Deller
 Prof. Cassier

1775 - im 24/ste. =
 = = = = =
 = = = = =

[Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely a letter or document.]

[Faint, illegible handwriting, possibly a signature or a closing phrase.]

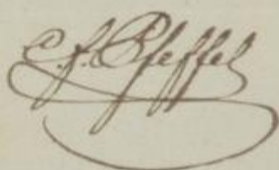
Herrn Casiren Dr. med. Willmann. Casa Till
 Herrn Professor Dr. Max von Trapp und Herrn Prof. Dr.
 L. A. von, sind dem Dr. Paul von Trapp. Chirurg und Chei-
 fassspital zu fondierung einer med. Willmannsche
 einer militär Capital: Summe von siebenhundert
 zwanzig Gulden im 24/50. zu 4 1/2%. Zinsen ex Ort richtig
 überliefert worden, der Empfang hiermit bezeugt.
 Frankfurt am 8. Mai 1841.

C. F. Pfeffel, Co-Administator
 d. Casiren des D. Senckenbergische
 Stiftung.

720.- im 24/50

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Von Herrn Cassirer Dr. med. Willmann: Cassa
 Tit. harrus Professor Doct. Mannhagen u. harrus
 Professor Doct. Pflanz sind dem Doct. Dombenburg
 sein Bürger und Kreisphysikal zu fundierung einer
 med. Willmann Cassa einer equitaten Capital Pensions
 von sechs hundert vier und siebenzig Gulden im 24/100
 zu 4 1/2% Zinsen alljährlich überliefert worden, dem
 Empfang hiermit bescheinigt. Frankfurt am 27.
 Mai 1842.

Die Doct. Dombenburgische Wistung
 Administration u. in deren Namen


167A. im 24/100

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint circular stamp or signature.]

[Faint handwritten notes or signature.]

15

Von dem Herrn Cassier der univ. Willmann
 Cassen Silb. Herrn Professor Carl Murrant
 sind dem Doct. Dunctamburgischen Bürger u. Bürger
 Hospital zu Fortierung einer Willmann Cassen der
 dasselben von H. Doct. de Neufville manifeste Legat
 uld eine weitere Capitalsumme von fünf hundert
 Gulden im 24 / So. zu 4 1/2 % Zinsen ex all. überrausch
 worden; ^{die} beschleunigt andurch
 Erant sunt am 29. August. 1842.

C. F. Pfeffer
 D. D. Cassier der D. Landeshauptstadt
 Königer aus Kaiserlichen Hofkassa

1300. -- im 24 / 5%

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint handwriting, possibly a signature or name.]

[Faint handwriting, possibly a date or reference number.]

Von dem Herrn Virchow aus medizinischer Wittwen
 Case, Herrn Phys. prim.; Professor Dr. Parrentrapp und
 Herrn Phys. ord., Professor Dr. Kestner jun., sind dem
 Dr. Senkenberg'schen Chirurg. & Leibarzt am Hofpital,
 nach § 5 der Wittwenkassen Ordnung der hiesigen
 Chancz. der freien Stadt Frankfurt a. M. d. 12. May 1843,
 ein hundertfünfundsreißig Gulden im
 124 Stück, als Capital Anlehen zu 4 1/2 pct. Zinsen
 pro Anno, samt Zinsen abzurufen worden.

Frankfurt am 12. May 1843.

1835. - 124 Stück

Die Dr. Senkenberg'sche
 Wittwens Administration
 und in deren Namen

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely a letter or manuscript page.]



Dieses das unterzeichneten Administration von
 des Wittenbergische Frankfurter Rayon, in Folge
 § 3 des Wittenbergische Ordnung, durch ihre hiesigen
 hiesigen Capitul von Professore Dr. Kestner und von
 Med. Dr. Mappes zur Kenntnis, jedoch ein Verbot
 einfallt protest hiesigen Capital Oberge, sechs
 Acht Hundert und zwanzig Gulden die 24 fr. Silber
 bezahlt worden sein wird und dem bezuflügelt.
 Frankfurt am 10. May 1844.

1812. - 1/24 Silber

Des Dr. Kestner'sche Wittenberg
 Administration
 und in deren Namen die hiesigen
 Capitul
 C. Kestner

1799/10



Med. Wittwen Casse

1844

*Mai 10. Zahlung an die Dr. Sencken-
berg'sche Verwaltung Administration*

*1812.-
A*

Von löblichem Vortrater der Wittwen Casse der
 fünfzig Jahren starb, wurde nun § 3 der Wittwen
 Casse Ordnung Achtshundertundzwölff Gulden aus
 24 Thaler zur weiteren Capital Anlaye zu 4 1/2 %
 jährlichen Zinsen anfallen zu geben, befristung
 Frankfurt d. 19. May 1745

In Administration der Dr. Senckenberg'schen
 Bibliothek
 und in deren Namen
 J. Varrentrapp

1745
 124 fup



Med. Wittwencasse
1845
Mai 19. Capital. Anlegen

f 812. —

N^o

Quittung über 438,-

Von löbl. Hauptstadt der Wittman
Casse der fünfzig Jahren lang
S. 3 der Wittman Casse Ordnung Vierhundert
Acht und Dreissig Gulden für die Wittman
zur weiteren Capital Anlage zu 4 1/2 % jährlicher
Zinsen anzufallen zu haben beffinnigt
Frankfurt den 9ten May 1846

Die Administration
der D. Leuchtenberg'schen Wittman
und in deren Namen
Dr. Verrentkrantz
in Absicht der Wittman

[Faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

Rechnung über 700.

... Von dem Vorstand der Wittwen Casse
das fünfzigste Jahr an demselben Tag
Wittwen Casse Ordnung einhundert
Gulden an demselben Tag aus dem
Capital der Casse zu 4 1/2 p. h. jährlich zu
auszahlen zu geben, befristet.

Frankfurt am 15. Mai 1849.

Die Administration der
Dr. Senckenberg'schen Wittwen
Casse
W. W. W.



Faint, illegible handwriting at the top of the page.

Multiple lines of very faint, illegible handwriting in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Quittung über 1600. —

Nach dem Abschluß der Milkenkasse der hiesigen
Lamm-Ordnung, steht nach § 3. der Milkenkasse-Ordnung Sechst-
hundert Reichsmark Anweisung zur weiteren Capital-Anlage
zu 4 1/2 Prozent jährlicher Zinsen zu haben, kasseneinig

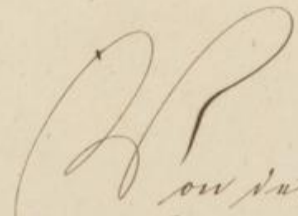
Frankfurt d. 15. Mai
1850

Die Administration
des D. Senckenberg'schen Hofes
und in deren Namen
J. Varrentrapp

Christoph v. Har...

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

Quittung über fl. 700^{.-}


 von dem Vorstande der Wittenscheide der fin.
 sigen Luzzan Kuzta Junta nach S. 3 der Wittenscheide.
 Ordnung Siebenhundert Gulden Anzinsbühnen zu
 veritauren Kapital. Kurlage zu vier und ein halb pro Cent
 jährlicher Zinsen aufzulegen zu haben, beauftragt,
 Frankfurt a/M. den 31.^{ten} Mai 1851.

In Administration
 der D^r Senckenberg'schen Stiftung
 und in deren Namen.
 D^r Varentzsch

M. W. O. 1. 17
 v. v. Reichard. Juppelmeier

Leitung

[Faint, illegible handwritten text]

[Faint, illegible handwritten text]

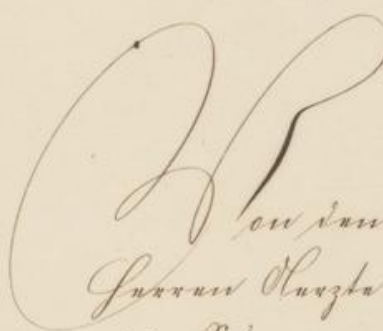
[Faint, illegible handwritten text]

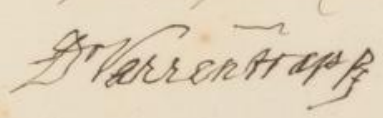
[Faint, illegible handwritten text]

UNIVERSITÄT

Handwritten text, possibly a signature or name, in the upper right quadrant of the page.

Quittung.


 Von dem Kaufmanne der Wittwenkassa der hiesigen
 Ludw. Kuztschick auf S. 5 der Wittwenkassa. Ordnung
 der Summe von Neunhundert Gulden Verbindungen zur
 weiteren Kapitalanlage zu Vier und ein halb vom Hundert
 jährlicher Zinsen zahlbar zu haben, bepflichtet.
 Frankfurt a. M. den 1^{ten} Juni 1852.

Die Administration der D^r Senckenberg'schen Stiftung
 und in deren Namen


Wittling

[Faint, illegible handwritten text]

[Faint, illegible handwritten text]

[Faint, illegible handwritten text]

Stiftung.

Herrn des Vorstands der Wittwenanstalt der fünfzig Söhne
 Herzog Friedrich auf S. 5. der Wittwenanstalt. Ordnung die Summe von
Sechshundert Gulden Verwendungen zur weiteren Kapitalanlage
 zu vier und vierhalb vom Hundert jährlicher Zinsen erhalten zu
 haben. beauftragt.

Frankfurt a. M. den 1^{ten} Juni 1853.

In Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
 und in deren Namen.

Dr. Wappert

Handwritten text, possibly a title or header, crossed out by a diagonal line.

Handwritten signature or name, possibly 'G. Meyer'.

Stiftung.

Der Herr Vorstand der Wittwenkassa der hiesigen Gassen
Christa Juliana v. S. 5 der Wittwenkassa-Ordnung die Regeln von
Stiftung und einer hiesigen Vereinigung zur Errichtung
Kapitalanlage zu einer von hiesigen hiesigen Büchern verfallen
zu haben, beauftragt.
Ex. hiesig v. M. den 1^{ten} Juni 1854.

In Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
und in deren Namen
Dr. Weyher

[Faint pencil sketch of a curved line with a horizontal line intersecting it, possibly a diagram or a signature.]

[Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible handwriting, possibly bleed-through from the reverse side of the page.]

Sittung.

Ich habe den Vorstand der Wittwensche, die fünfzig Tausend
Akte forte nach S. 5 der Wittwensche, Ordnung der Rinnnen von
Exkursanten Gelehrten Verordnungen zur weiteren Kapitalanlage
zu einer neuen Schuld jährlicher Zinsen zu zahlen, be-
stimmigt.

Frankfurt a. M. den 1^{ten} Juni 1855.

In Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
und in deren Namen
Dr. Weyss

[Faint handwritten signature]
Wittberg

[Faint handwritten mark]

[Faint handwritten text, possibly a list or notes]

[Faint handwritten text]
[Faint handwritten signature]

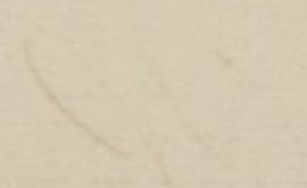
Stiftung

Vom dem Vorstande der Wittwenanstalt der hiesigen hiesigen Stadt
weiter auf S. 5 der Wittwenanstalt-Ordnung die Stiftung der
Stiftung Stiftung zur weiteren Kapitalanlage zu vier vom
Staat-jährlichen Bausatz zu haben, beauftragt...

Frankfurt a. M. den 1^{ten} Juni 1856.

Die Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
und in deren Namen

L. W. Meyer



Sittung.

Der Herr Vorstand der Wittenscheide der hiesigen Stadt
 hat auf S. 5 der Wittenscheide-Ordnung ein Büreau von Georg Meißner
Gilbert Kuchenschein zu einer weiteren Kapitalanlage zu einer neuen
 Gesellschaft gütlich zu verkaufen zu haben, beifolgend.

Frankfurt am Main den 1^{ten} Juni 1857.

Die Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
 mit in deren Namen

J. Meißner

~~Handwritten text, possibly a signature or name, crossed out with a diagonal line.~~

Handwritten mark or signature.

Faint, illegible handwritten text, possibly a list or notes.

Handwritten signature or name, possibly "C. Mayer", with a horizontal line underneath.

Stiftung.

Von dem Vorstande der Wittwenkasse der hiesigen Arzt-
Lehranstalt S. 5 der Wittwenkasse. Ordnung die Stimmen der Verordneten
Stellen Verordnungen zur einigen Kapitalanlage zu ein von
Lehrer einzelnen Beitrag erhalten zu haben, bestimmt.

Frankfurt a. M. den 1^{ten} Juni 1858.

Die Administration der Dr. Senckenbergischen Stiftung
 und in deren Namen
 Dr. Mapp

Stiftung.

an dem Vorstande der Wittwenkasse der hiesigen Kunst-
 schule nach S. 5 der Wittwenkasse-Ordnung die Summe von zwei
hundert Fünfzig Mark zur Errichtung einer Kapitalanlage zu
 einer vom Vorstand jährlich zu erfolgen zu haben, beauftragt.
 Frankfurt a. M. den 1^{ten} Juni 1859.

In Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
 und in deren Namen.

J. W. Meyer

~~Handwritten scribble~~

~~Faint, illegible handwriting~~

~~Handwritten signature~~

Erklärung.

Ich, der Unterzeichnete, der hiesigen Stadt
Frankfurt a. M. in der Mittwochsausschreibung der Rente von fünf
und dreißig Tausend Mark zur Errichtung der hiesigen
Stadtbank zur Ausführung der hiesigen
Stadtbank, bestätige.

Frankfurt a. M. den 1^{ten} Juni 1860.

In Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
und in deren Namen



[Faint, illegible handwriting]

Stiftung.

Die von dem Konstanzer der Wittwenkassen der hiesigen Anzta
 seit dem 1. 5. der Wittwenkassenordnung die Summe von zwei
hundert Kreuzern zur Errichtung einer Kapitalanlage zu einer
 Stiftung für die hiesigen Wittwen und Waisen, befohlen.

Frankfurt a. M. den ersten Juni 1861.

In Administration der Dr. Senckenberg'schen Stiftung
 durch den Herrn Mann.

Meyer

Quittung.

Von dem Prospekt der Wittwenkassa der fünfzig
 letzten Jahre nach S. 5. der Wittwenkassenordnung die
 Summe von Sechshundert Gulden Provinzmünze zur
 weiteren Kapitalanlage zu vier vom Hundert jähr-
 licher Zinsen vorfallen zu haben, befreit.

Frankfurt a. M., den ersten Juni 1862.

Die Administration der D. Senckenbergischen
 Stiftung,

und in deren Namen:

Dr. Wappes

Willkommen

Das ist ein Brief von ...
...
...
...
...

...

...

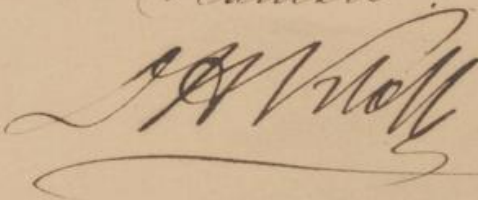
...

...

Quittung.

Von dem Vorstande der Wittwenkasse der hiesigen
 Herzoglichen Stadt nach § 5 der Wittwenkassenordnung
 in Summe von Gulden Fünf Hundert und
Dreissig Parisischungen zur weiteren Kapitalanlage
 zu vier vom Hundert jährlicher Zinsen erfolgen
 zu geben, bepfändigt.

Frankfurt M., den 1ten Juny 1863

In Administration der Dⁿ Senckenberg
 hien Vorfung und in deren
 Namen:


[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

Quittung.

Ich bin Vorsteher der Wittenscafe der hiesigen
 Kirche habe nach § 5 der Wittenscafeordnung die Summe
 von hiesigen Dreihundert Markmünzen zur weiteren Ver-
 waltung zu vier vom Hundert jährlicher Zinsen erhalten zu
 haben, bepfändet:

Frankfurt den 1 October 1863.

Die Administration der P. Senckenberg.
 schen Stiftung ist in dem Namen:
 Reichartsoepke

Faint, illegible handwriting or bleed-through from the reverse side of the page.

Quittung.

Von dem Procurator der Wittenschenke der
 löblichen Herzoglichen Fürstl. u. d. Wittenschenke.
 vordem in Anno von Jahren Fünf Hundert
und fünfzig Paraventur zur weiteren Exat.
 Anlage zu vier vom Hundert jährlicher Zinsen er.
 Jahren zu zahlen, kassierig.

Frankfurt d. 1^{ten} Juny 1864

In Administration der D. Senckenberg'schen
 Stiftung v. i. d. R.

L. Wolf

Handwritten text, possibly a signature or title, in a cursive script.

Quittung.

Von dem Vorsteher der Wittwen-
 Kasse der hiesigen Kirche, heute auf 15 der
 Wittwenkassenrechnung die Summe von Gulden
Sechs Hundert Fünfundzig Parantennige für
 weiteren Kapitalanlage zu vier vom Hundert
 der jährlichen Zinsen erhalten zu haben
 befreit.

Frankfurt d. 10 Mai 1805

In Anwesenheit der
 D: Senckenberg'schen Stiftung
 und i. d. Namen:
 Reicherspergler

Handwritten text, possibly a title or signature, in cursive script.

Quittung.

Von dem Vorstände der Wittensankaff
 gesiger Anstalt wurde nach § 5 der Wittensan-
 kaffverordnung die Summe von Gulden
Vier Hundert. Verinsung zur wei-
 teren Kapitalanlage zu vier vom Hundert
 jährlicher Zinsen erhalten zu haben, be-
 stätigt:

Frankfurt den 1^{ten} Juny 1866

In Administration der
 D^r Senckenberg'schen Stiftung
 u. i. S. Haun:
 Richard Engelhardt

quellin

Stiftung

Die durch Konstitution der Wittwenkassen in einigen
 Kurzen seit dem 1. 5. der Wittwenkassenordnung die Pensions-
Verpflichtung mit subangew. Geldern (Kassensummen) zur weiteren
 Kapitalanlage zu einer neuen Pensions-zinslosen Bausparung zu
 haben, befristet.

Frankfurt a. M. den 8^{ten} Mai 1867

In Administration der D. Senckenberg'schen Stiftung
 mit in deren Namen

Carl von Soden

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

Prüfung.

Der Herr Kanzler der Mittelschule der hiesigen Stadt
 hat nach S. 5 der Mittelschulordnung die Prüfung von
 vierhundert Fünftern hiesiger zur öffentlichen Capitalanlage
 zu einer neuen Grundst. jüdischen Bienen- und Garten-
 besitzung.

Frankfurt a. M. den 7^{ten} Mai 1868.

Die Administration der D. Senckenberg'schen Stiftung
 hat in diesem Sinne.

400. Fünftern

L. Wolf

[Faint handwritten text, possibly a signature or name]

[Faint handwritten text]

[Faint handwritten text, possibly a list or notes]

[Faint handwritten text]

[Faint handwritten text]

[Faint handwritten signature]

[Faint handwritten signature]

Bezahlung.

Wen durch Konstat der Wittwenkassa der fröhen Königin
 Maria auf S. 5 der Wittwenkassenordnung die Summe von
 Einbundert Gulden Renteleistungen zur existenz Capital-
 anlagen zu einer neuen Pacht jährlicher Rente umzusetzen zu
 haben, beauftragt:

Frankfurt a. M. den ersten Juni 1869.

Die Administration der D. Senckenberg'schen Stiftung
 und in deren Namen

Rechnungsführer H.

fl. 700.- (Renteleistungen)



[Faint, illegible handwriting]

[Faint, illegible handwriting]

